

Herrensitzung der Großen Mülheimer Karnevals-Gesellschaft

Herrensitzung der Großen Mülheimer Karnevals-Gesellschaft e. V. 1903 Köln. Eine ausverkaufte Mülheimer Stadthalle, von Anfang an bestens gelaunte Herren und zufriedenen Künstler auf der Bühne... was will ein Veranstalter mehr, wenn er eine Herrensitzung anbietet, die von den jecken Männern sofort mit Begeisterung angenommen wird? Norbert Conrads startete schon vor Beginn der Veranstaltung mit der Mission: Wir dauen Stimmung en de Bud... und - wie uns Pressesprecher Herry Erschfeld begeistert schilderte - schon nach kurzer Zeit des ersten Auftritts, den Rheinmatrosen, hielt es die Herren nicht mehr auf den Stühlen.



Erstaunlich auch - und das ist nicht bei jeder Sitzung so - dass nach temperamentvollem Tanz und schwungvollen Liedern ein Redner trotzdem die ihm gebührende Aufmerksamkeit bekommt. So war es bei den folgenden Rednern -

Klaus und Willi - wobei der freche Affe ja sehr schnell die Lacher auf seiner Seite hat und jeder die nächste Frechheit unbedingt mitbekommen möchte. Danach durfte dann wieder kräftig gefeiert und gesungen werden, denn die Jungs von Kasalla zeigten, dass sie inzwischen Vollprofis sind und einen Saal von Anfang an im Griff haben. Der kölsche Schutzmann konnte dann wieder einen aufmerksamen Saal vor sich sehen und seine angeblich viel zu harten Witze einem begeisterten Publikum präsentieren, die dies - nach dem in der Woche zuvor in der Presse heiß diskutierten Rauswurf von Jupp Menth bei der IG Metall - auch hier völlig anders sahen und begeistert applaudierten.



Kuhl un de Gäng sind ebenfalls inzwischen im Karneval angekommen und haben in der Session ein strammes Programm zu schaffen, wie auch hier in der Mülheimer Stadthalle, wo sie in dieser Session nicht das erste Mal, aber auch nicht das letzte Mal einen Auftritt haben.

Nach der Gäng dann wieder eine Rede - Guido Cantz präsentierte sein diesjähriges Programm in seinem bekannten leuchtend roten Anzug - und dann wieder Musik auf die Ohren mit den Paveiern.

Im zweiten, kürzeren Teil dann Knacki Deuser, die Showtanzgruppe High Energy und zum Abschluss vor dem Finale noch die Räuber, die den Herren den letzten Schwung für den Heimweg mitgaben.

Seit 22 Jahren ist der "Hansi-Clown" das Maskottchen der Gesellschaft. Schon auf vielen Sitzungen konnte man den Elferrat im Kostüm des Maskottchens bewundern und in der vergangenen Session bereits trug die Wagenbesatzung im

Rosenmontagszug das Kostüm. Nach Genehmigung durch das Festkomitee wurde nun auch die Fußgruppe mit dem Kostüm ausgestattet. Die gesamte GMKG ist stolz darauf, in diesem Jahr mit diesem Outfit unterwegs sein zu dürfen.



Am Infostand und Ordensverkauf findet man bei der G.M.K.G. immer sehr nette Herren, die freundlich beraten und verkaufen. Dieses Mal suchten wir sie vergeblich - und das hatte einen netten Grund. Damit sie bei der Herrrensitzung auch mitfeiern können, hatten die Damen Heidi Wirtz und Hildegard Verbrüggen dies übernommen.

*Text: Angela Stohwasser
Fotos: Reiner Besgen*

Unser Fotoalbum!!



Kölsche-Fastelovend-Eck

letzten Sonntag

Hier der Bericht auf KFE: <http://www.kölsche-fastelovend-eck.de/modules.php...>



5

Kommentieren

3

Datum: Samstag, 28. Januar 2017

Thema: 2017

Dieser Artikel kommt von Kölsche Fastelovend Eck
<http://fototeam-besgen.de>

Die URL für diesen Artikel ist:
<http://fototeam-besgen.de/modules.php?name=News&file=article&sid=4209>